

Newsletter 8 – Dezember 2022

- Die SoKo wünscht frohe Festtage!
- Rückblick auf die Jahrestagung 2022
- Kanton Zürich passt den Grundbedarf an die Teuerung an
- Zwei SoKo-Empfehlungen an neue Teuerungs-Vorgaben angepasst und präzisiert
- SoKo-Kursangebot weiterentwickelt

Frohe Festtage und «es guets Nöis»!

An Herausforderungen hat es uns im ablaufenden Jahr nicht gemangelt. Auch dank Ihrem grossen Einsatz konnten wir diese meistern und sind in aktuellen Problemstellung auf gutem Weg, einen wichtigen Beitrag zu kompromissfähigen Lösungen zu leisten. Dafür bedanken wir uns im Namen der Sozialkonferenz des Kantons Zürich ganz herzlich bei Ihnen! Wir unterstützen Sie weiterhin und weisen Sie darauf hin, dass Sie sich bei Fragen und Anregungen jederzeit an die Geschäftsstelle und das Sekretariat wenden können. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir freuen uns darauf, Sie auch im 2023 In unseren Kursen und an unseren Veranstaltungen begrüessen zu dürfen und auf einen regen Austausch.

Herzliche Grüsse, das Co-Präsidium der Sozialkonferenz
Astrid Furrer und Daniel Knöpfli



Jahrestagung 2022: Status S und «Arbeit dank Bildung» beschäftigen die SoKo

An der Jahrestagung der Sozialkonferenz Kanton Zürich (SoKo) tauschten sich in Winterthur über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Sozialbehörden und Sozialdiensten über die Erfahrungen mit dem Status S aus und liessen sich über geeignete Massnahmen für «Arbeit dank Bildung» informieren.

Der Morgen der SoKo-Jahrestagung vom 24. November drehte sich dieses Jahr um die Weiterführung des Status S. In Tischgesprächen wurden zu Beginn in Gruppen die Erfahrungen und Handlungsansätze in den Gemeinden und Städten diskutiert. Die interessanten Inputreferate von [Claudio Martelli, Vizedirektor Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#), [Andrea Lübberstedt, Amtschefin Kantonales Sozialamt Zürich](#), und [Ursi Krajinik-Schweizer, Departementssekretärin Sozialdepartement Stadt Zürich](#), beleuchteten das Thema auf den verschiedenen Staatsebenen. [Andreas Stutz, Partner und Spezialist für Krisenkommunikation bei Dimedio GmbH](#), rundete die Perspektive mit einer Aussensicht ab und lancierte damit das spannende Panelgespräch mit den Referierenden.

Die sozialpolitischen Aktualitäten aus der Perspektive des Sicherheitsdirektors Regierungsrat Mario Fehr sowie die Auseinandersetzung mit dem Thema «Arbeit dank Bildung» prägten den Nachmittag. Trotz internationaler Spannungsfelder ist auch die innenpolitische Situation rund um die Armutsthematik aktueller denn je. Dabei spielen die Faktoren Arbeit, Bildung und Grundkompetenzen eine zentrale Rolle. Die Handlungsfelder und die Erfahrungen im Kanton Zürich wurden in Kurzreferaten, wie «Wie der Kanton Zürich Brücken ins Berufsleben baut» von Niklaus Schatzmann, Amtschef Kantonales Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich, [«Lernstube Dübendorf – ein Praxisbeispiel» von Marinella Papastergios Pedevilla, Geschäftsleiterin Stiftung WBK Dübendorf](#), sowie [«Projekt Bildungsoffensive und Arbeitsintegrationsstelle in der Stadt Dietikon» von Philipp Müller, Sozialvorstand, und Sandra Walther, Leiterin Soziales, Stadt Dietikon](#) vorgestellt und in Gruppen diskutiert.

Wie gewohnt bot die Jahrestagung auch die Gelegenheit für den wertvollen fachlichen und persönlichen Austausch.



Kanton Zürich passt den Grundbedarf an die Teuerung an

Haushalte mit beschränkten finanziellen Mitteln sind von der aktuellen Teuerung von 3 Prozent gegenüber November 2021 besonders betroffen. Um die Kaufkraft der Haushalte, die mit Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe unterstützt werden abzusichern, passt der Kanton Zürich den Grundbedarf für den Lebensunterhalt per 1. Januar 2023 mit einer Erhöhung von 2,5 Prozent an die Teuerung an, wie die Sicherheitsdirektion in einer [Medienmitteilung vom 8. Dezember 2022](#) schreibt. Der Regierungsrat hat auf Antrag der Sicherheitsdirektion die entsprechende [Änderung der kantonalen Verordnung zum Sozialhilfegesetz](#) an seiner Sitzung vom 30. November 2022 beschlossen ([RRB Nr. 2022/1577](#)). Damit

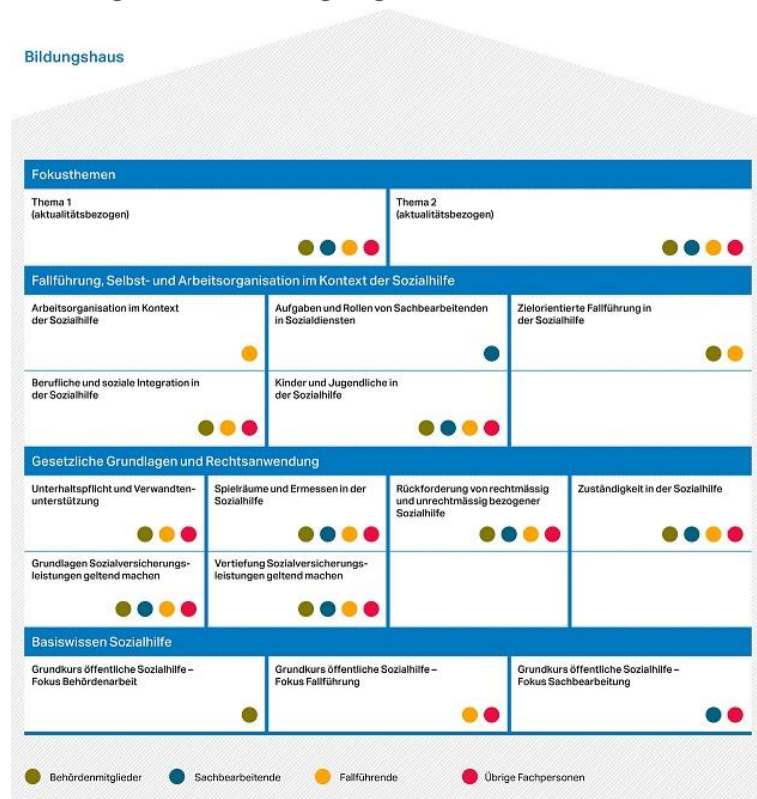
folgt der Kanton Zürich den der Empfehlung der Konferenz der Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) an die Kantone, welche die Anpassung an die Teuerung gemäss Empfehlung der SKOS vorsehen.

Zwei SoKo-Empfehlungen an neue Teuerungs-Vorgaben angepasst und präzisiert

Aufgrund der vom Zürcher Regierungsrat beschlossenen Anpassung des Grundbedarfs an die Teuerung per 1. Januar 2023, hat auch die SoKo ihre davon betroffenen Empfehlungen an die neuen gesetzlichen Bestimmungen angeglichen. Die entsprechend ergänzten und in weiteren Punkten präzisierten [Empfehlungen zu Geldleistungen für vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen \(VA-A\) mit Aufenthaltsstatus F und für Asylsuchende \(AS\) mit Aufenthaltsstatus N](#) sowie die [Empfehlungen zu den Unterstützungsleistungen für Schutzbedürftige mit Status S](#) sind auf der SoKo-Website aufgeschaltet.

SoKo-Kursangebot weiterentwickelt

In den vergangenen Jahren und insbesondere während der Corona-Pandemie hat sich das Weiterbildungswesen stark verändert. Die SoKo war gefordert, die bisherigen Angebote weiterzuentwickeln und klarer zu positionieren. Die Fachgruppe Weiterbildung hat sich deshalb in den letzten zwei Jahren intensiv mit der Weiterentwicklung des [SoKo-Kursangebots](#) befasst, damit dieses zeitgemäss, attraktiv und bedürfnisgerecht bleibt. In diesem Prozess hat die Fachgruppe die Kurse überarbeitet und in einem Bildungshaus neu strukturiert. Das Prinzip des Bildungshauses fundiert auf dem Basiswissen in der Sozialhilfe, baut sodann auf vertieftem fachlichen Wissen auf und wird durch methodisches Know-how ergänzt. Unter dem «Dach» finden sich die Fokusthemen, die flexibel, aktualitätsbezogen und kurzfristig angeboten werden sollen.



Redaktion

Daniel Knöpfli, Co-Präsident

Astrid Furrer, Co-Präsidentin

Redaktionsadresse

Sozialkonferenz des Kantons Zürich

Sekretariat

Mainaustrasse 30

8034 Zürich

Tel.: +41 44 388 71 93

sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch

www.zh-sozialkonferenz.ch